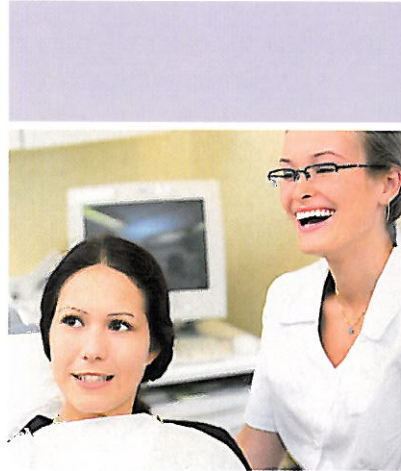


SCHWANGERSCHAFT & Zähne

Wundervoller Wandel

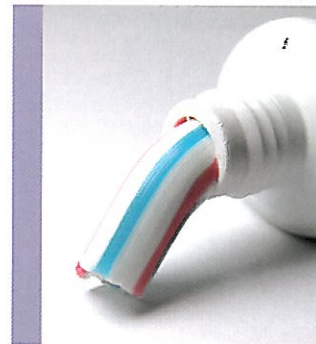
In der Schwangerschaft leistet Ihr Körper Großartiges. Vieles davon geschieht bereits, während nach außen noch gar nichts sichtbar ist. Denn Schwangerschaftshormone sorgen gleich zu Beginn für eine enorme Veränderung Ihres gesamten Organismus. Das betrifft auch Ihren Mundraum. Mundschleimhäute und Zahnfleisch werden stärker durchblutet und das Gewebe lockerer. Auch die Zusammensetzung des Speichels verändert sich. Überempfindlichkeiten gegen Gerüche, Geschmäcker oder selbst das Gefühl einer Zahnbürste im Mund können die Zahnpflege in den ersten Wochen erschweren.

Manchmal ist es hilfreich, Zahnpflege und Putztechniken während dieser Zeit umzustellen. Auf jeden Fall sollten Sie gerade jetzt Ihren Zähnen besonders viel Aufmerksamkeit widmen, damit Sie und Ihr Kind gesund bleiben.



Leichte Beute für Karies & Co.

Alle Zeichen Ihres Körpers stehen jetzt auf Wachstum – das gilt leider auch für einige Bakterienarten in Ihrem Mund. Zudem bieten empfindliches Zahnfleisch und veränderte Mundflora den Bakterien wenig Widerstand. Sie können sich leichter ansiedeln und Zahn- und Zahnfleischerkrankungen wie Karies und Parodontitis verursachen. Zahnfleischentzündungen sind keine Kleinigkeit, sondern, wie jede Entzündung wäh-



rend der Schwangerschaft, ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko. Darum ist es wichtig, die Zähne jetzt häufiger von Ihrem Zahnarzt untersuchen zu lassen, damit er krankhafte Veränderungen frühzeitig erkennen und behandeln kann.

Mit regelmäßiger und gründlicher Zahnpflege können Sie aber auch selber wirksam vorbeugen, denn Karies verursachende Bakterien könnten über den Speichel später auch auf Ihr Kind übertragen werden. Vielleicht ist es für Sie jetzt angenehmer, die Zähne mit einer mildereren Zahnpasta und weicheren Zahnbürste zu putzen, die das empfindliche Zahnfleisch weniger strapaziert. Schwangere, die sich häufig übergeben